











### Gr. Schallplatten-Konzert

Freitag, den 6. Dezember 1929, 8 Uhr, im **Tivoli**  
 Neuaufnahmen von Electrola, Columbia, Gramophon, Brunswick, Odeon usw.  
 Es gelangen unter anderem zur Vorführung:  
 Weber, „Aufforderung zum Tanz“ auf Electrola;  
 Strauß, „Ein Walzertraum“, Potp. auf Gramophon.  
 Kostenlose Eintrittskarten sind zu haben bei  
**Musik-Theater**  
**JULIUS ZIMMERMANN**  
 Merseburg, Gotthardstraße Nr. 48.  
 Zur Beachtung! Bei derselben Gelegenheit wird es Ihnen möglich sein, die neuerschlossenen Räume des Tivoli zu besichtigen.

Sonnabend, den 7. Dez., abends 8<sup>1/2</sup> Uhr, in dem Saale des Schützenhauses

### „Ein Abend in der Welt des Ski“

- Vortrag: Die Freuden des Wintersports und praktische Winke für den Skifahrer.
- Lichtbilder: Die Schönheit des Winters.
- Aussprache: Evtl. Gründung eines Skiclubs.

Redner: Der bekannte Sportlehrer Reinhard Jud, Eisleben. In Verbindung damit

### Trockenskikursus

ebenfalls im Saale des Schützenhauses.  
 Sonnabend, den 7. Dezember, nachmittags 5—7 Uhr, Sonntag, den 8. Dezember, mittags 11—1 Uhr.  
 Karten für den Kursus und Vortragsabend . . . . . 1.00 RM für Schüler . . . . . 0.75 RM für den Vortragsabend allein . . . . . 0.50 RM.  
 ■ Karten-Vorverkauf im Verkehrsbüro Merseburg.  
**Ortsausschuß für Jugendpflege — Merseburg**  
 Ausstellende Firmen:  
 Gebr. Selbicke: Ski- und Zubehörteile.  
 Sporthaus H. Kötter: Ski-Ausrüstungen, Schlittschuhe, Rodelschiffe.  
 Otto Dobkowitz: Skikleidung für Damen, Herren u. Kinder, H. Emanuel: Photo-Apparate und Zubehör.

### Weihnachts-Geschenke

von bleibendem Wert sind  
 Uhren • Juwelen  
 Gold- und Silberwaren  
 Tafelbestecke

Sie finden diese in jeder Preislage und großer Auswahl bei



**Sermann Schladitz**  
 Uhrmacher  
 Merseburg Kleine Ritterstr. 11

### Für Weihnachten

eine moderne Plüschgarderobe, ein bequemeres Sessel oder ein Chaiselongue?



Bitte beschließen Sie ohne Kaufzwang uns reichhaltiges Lager. Ein Besuch wird Sie von unserer Preiswürdigkeit überzeugen. Alle

### Möbel- u. Polsterwaren

kaufen Sie staunend billig  
 direkt von der Fabrik  
 Deutsches Möbel- und Polsterwerk G.m.b.H., Geru  
 Fabrik-Niederlage:  
 Vertreter: Kurt Gentzel, Johannisstraße 11.  
 Bei Barzahlung hohe Rabatte. Weitergehende Zahlungs-erleichterung. Katalog 823 gratis. Versand auch n. auswärts.

**CARMOL darf in keinem Hause fehlen.**  
 Wie oft kommt es vor, daß man nach irgend welcher Schmerzen leidet. Man wird von Kopfschmerzen geplagt, das Zahnfleisch tut weh, ein heißer Zahn, Heiserwerden, Wadenkrämpfe, Rheuma, Krämpfe oder Gliedererschmerzen quälen einen?

**Hilfe bringt Karmothergel CARMOL**  
 Man verleihe diesem wunderwirklichen CARMOL, das wohl!  
 Preis Mk. 1,50 und 2,50. CARMOL-Fabrik, Reinsberg (Hess)

Adler-Drogerie, Markt 17. — Gotthard-Drogerie, Gotthardstr. 31

Freitag  
**Schlachtfest**  
**Gust. Müller**  
 Delgrube 8.

Freitag  
**Schlachtfest**  
**Gust. Terno**  
 Dr. Sigl auf Electrola, Straße 12.

Morgen  
**Schlachtfest**  
**Paul Trettin**  
**Reipenfeiler**  
 Straße 40

**Achtung!**  
 Freitag  
**Schlachtfest**  
 ab 9 Uhr: Wellfleisch u. 1/2 kg feines Schafte, ab 12 Uhr: feine Pot- u. Leberwurst  
**Kurt Krause**  
 Bahnhofstr. 10, Tel. 481

Freitag  
**Schlachtfest**  
**Max Kriegner**  
 Hallesche Straße 71.

Freitag  
**Schlachtfest**  
**A. KOPS**  
 Breite Straße 7.

Freitag  
**Ropfleisch**  
 Sonntag 8<sup>1/2</sup> Uhr zum Mittagessen  
**Wilhelm Raubdorf**  
 Obere Breite Str. 4.

**Achtung!**  
 Sonnabend auf dem Roßmarkt  
**fr. Blumenkohl Eisenhuth**

**Metallbetten Holzbetten**  
 Stallege-Matratzen usw. zu günstigen Zahlungsbedingungen nur von



**Schütze Merseburg**  
 Bahnhofstraße 8.

**Billige, gutes Piano**  
 Bettrocken, Orgel, Klavier, kleine Klavier! Keine Klavier! Mietverrechnung, Katalog kostenfrei.  
**Pianohaus Hofmann**  
 Halle a. S., am Riesaerplatz.

**Speise-Kartoffeln**  
 (gelbe Substitut), liefert frei S. u. S. Kartoffel • Handlung, Große Ritterstraße 12

**Berträge**  
 für sämtliche Abzugsbekäufe hält vorräthig  
**Eudde, Z. Köpfer, Merseburg, Al. Ritterstraße 3.**

**Rüchenherd, Heizofen u. Baderofen**  
 zu verkaufen  
**Schulze Str. 39, Hof.**

**Benken gelucht**  
 zum 15. 12. 29 in Merseburg f. Orgel- u. Klavier- u. 11 Schreie etc. am lieb. zur. Ang. m. Fr. u. 559 a. b. Gr. p. b. 51.



### Achtung! Brillenträger

Sie schädigen Ihre Augen nicht ungestraft!  
 Kopfschmerz, Schwindelgefühl, schnelles Ermüden sind oft auch darauf zurückzuführen, daß Sie noch immer nicht die richtigen Brillengläser tragen. Verlangen Sie doch Brillengläser **NE-BUSCH ULTRASIN!**  
 Diese sind punktuell abbildend und gewähren Schutz vor den spezifischen Schäden der ultravioletten Strahlen des Lichts.  
 Fordern Sie kostenlos unsere Druckschrift Nr. 766 mit 48eren Einzelheften  
**Nitsche & Günther**  
 Optische Werke A.-G. **Rathenow**  
 Emil Busch A.-G. Optische Industrie



### „Holländerin“

Buttermilch-Seife  
 das schönste Weihnachtsgeschenk.  
 1/2 Dtzd. Weihnachtspackung M.1.- Ueberall zu haben!  
 Alleinige Hersteller: **Günther & Haussner A.-G., Chemnitz 16**  
 Generalvertreter und Fabriklager:  
**WALTER MEYER, Leipzig-Gohlis, Schlöbchenweg 1, Telefon 51565.**

### Achtung Schiefer!

Der niederschlesische Volkskalender  
**Der Heimatsbote**  
 ist zum neunten Male erschienen.  
 Politisch neutral gehalten, ist er in erster Linie eine Pflegestätte der Geschichte unserer Heimat. In ihm berichten wir über die wechselvollen Ereignisse in schlesischer Mundart und Hochdeutsch, Humor und Satire, ernste Geschichten und allgemein wissenschaftliche Aufsätze miteinander ab. Durch reichhaltige Bebilderung springt der Kalender aus dem Rahmen der üblichen Kalender heraus.  
 Dieses Heimatwerk möchte jeder Schlesier, der fern von der Heimat lebt, besitzen. Wir sind überzeugt, daß der Inhalt ihn voll und ganz befriedigen wird, so daß er den Kalender in künftigen Jahren nicht mehr entbehren möchte. Bitte geben Sie uns Adressen auf, an die wir den Heimatsboten senden dürfen.  
**Slogauer Drucker E. m. b. H., Slogau i. Schlef.**

Preis 80 Pfg.

### Geschäftseröffnung!

Der geehrte Einwohnerchaft zur gefl. Kenntnis, daß ich am morgigen Tage die angekündigte  
**Haushaltswäscherei**  
 Molkestraße 7, eröffne und bitte um Ihre wertigen Aufträge.  
 Hochachtungsvoll  
**Elisabeth Kirschmann.**  
 Auch Plättwäsche wird angenommen.

### Der beste Schutz

gegen kalte Füße sind  
**Tuch-Gamaschen**  
 für Herren **Mark 3.95**  
 und Damen



### Hildebrandt

kleine Ritterstraße 13  
**Electrola- und andere moderne Sprechapparate u. Schallplatten**  
 in größter Auswahl  
 Bequeme Teilzahlungen in dem Sprechapparate-Spezialgeschäft von  
**Piano-Ritter**  
 Halle a. S., Leipziger Str. 73

### Sie schädigen Ihre Augen nicht ungestraft!

Kopfschmerz, Schwindelgefühl, schnelles Ermüden sind oft auch darauf zurückzuführen, daß Sie noch immer nicht die richtigen Brillengläser tragen. Verlangen Sie doch Brillengläser **NE-BUSCH ULTRASIN!**  
 Diese sind punktuell abbildend und gewähren Schutz vor den spezifischen Schäden der ultravioletten Strahlen des Lichts.  
 Fordern Sie kostenlos unsere Druckschrift Nr. 766 mit 48eren Einzelheften  
**Nitsche & Günther**  
 Optische Werke A.-G. **Rathenow**  
 Emil Busch A.-G. Optische Industrie

### Gastspiel

Deutsche Bühne, Volkshygiene  
 Veranstalter  
**Stadt- und Kreiswohlfahrtsamt Merseburg**  
 in Merseburg:  
 Montag, den 9. Dez. 1929, 20 Uhr, im „Tivoli“ im Zweckverband Leuna:  
 Dienstag, den 10. Dez. 1929, 20 Uhr, im Gasthaus zum „Heiteren Blick“ in Leuna  
**Tendenzschauspiel**  
 in 5 Akten von F. H. Schwank-Telfan, für die Bühne bearbeitet v. Ph. Müller-Manger.  
 Diese Theateraufführung dient der volkstümlichen Aufklärung über die Geschlechtskrankheiten und ist von allen sozialversicherungsträgern als hervorragendes Aufklärungsmittel anerkannt. Alle bisherigen Aufführungen in Bayern mußten wegen Überfüllung geschlossen werden.  
 Eintritt frei  
 Siehe Hinweis im lokalen Teil.

### Sächsische Beifedern-

Fabrik Paul Hoyer, Dellitzsch 47  
 Prov. Sachsen, Ankerstr. 4  
 senden Ihnen nur allerbesten, streng reelle Qualitäten  
**Beifedern** bedarf, bill. zu Fabrikpreisen  
 Ferner prima Bettfedern  
 Prüfen Sie selbst u. verlangen, alle Proben und Preisliste umsonst und portofrei

### Bekanntmachung

betr. Ausgabehung der Steuerkarten für das Jahr 1930.  
 Die Steuerkarten für das Jahr 1930 können in der Zeit vom 4. bis einschließlich 20. Dez. 1929 während der Dienststunden im Steueramt des Zweckverbandes Leuna in Rüssen, Neubausstraße 1, Zimmer 25 von den Einwohnern der Gemeinden Leuna, Staffen, Büßigküll, Daspitz und Grömitz in Empfang genommen werden.  
 Die bis zum 20. Dezember 1929 nicht abgeholtten Steuerkarten werden gegen eine Gebühr 10 Pf. pro Karte den Pflichtigen zugestellt.  
 Köflin, den 4. Dezember 1929.  
**Der Verbanden-Ausschuß des Zweckverbandes Leuna.**  
 Corneli.

### Dem wahren Holzkundigen Herrn C. Holle,

Merseburg, Geograph. 2, lassen wir offen, bezgl. Preis und höchste Anerkennung, da derselbe unter Wärdigen die, 11 Jahre alt, das am besten holztauglich mit ihrem Leber (Krankheit) und Kesseln (Krankheit) entgegen, von Herrn Holle nach 8 Monaten vollständig geheilt und Linsensuppe mäßig gemacht hat. Alle Hilfe und Mittel, auch 28 Bettelungen, waren gänzlich ohne Erfolg!  
**Weigenfels, S., Wielandstr. 3**  
 get. Frau Schumann und Frau. Speckzell: Sonnabends 9-12 u. 2-5 Uhr nachm.

### Chepar

zur Übernahme eines Billets für eigene Abrechnung sofort gefordert. Näheres zu erfragen  
**Niederlage der Brauerei Sternburg**  
 Merseburg, Brauereistraße 8



### Wichsmädel

Es reicht so angenehm mild und braucht nur handwärm aufgetragen zu werden. Darum reicht es auch mehr als doppelt so weit, als was in Wirklichkeit billiger als gewöhnliche Wäre.  
 Preis: 1/2 Dose 85 Pfg., 1/2-Dose RM. 1.50, 1/4-Dose RM. 2.80, mit Wertmarko zum Sammeln.  
 Auch flüssig in Flaschen.  
 Erh. bei: Drogerie Wilt. Kleiblich; Karl Eikner, Markt 22.



### Dankigung

Schlesische und Rheumatisms-Kranken  
 Ich bin ganz gegen 15 Pf. Wichsmädel dankbar, mit wie ich vor 4 Jahren von Rheumatisms-Krankheit befreit wurde.  
**W. Stilling,**  
 Krammelnbühler, Götterstr. 2, 290.



















**Lichtspiel-Palast „Sonne“**  
Merseburg

**Nur heute!**  
nachmittags 4.15 Uhr  
Einlaß 3.45 Uhr Ende 6 Uhr  
abends 8.15 Uhr  
Einlaß 7.45 Uhr Ende 10 Uhr

Nur zwei Vorstellungen des bedeutendsten deutsch-amerikanischen Alpen-Kulturfilms

**Tirol**  
und die Berggiganten  
bei Verliesen, Garmisch-Partenkirchen und Rittenwald.

Ein Alpen-Kulturfilm in 5 Teilen mit besonderer Musikbearbeitung für den Film, unter Mitwirkung des vollen Orchesters.

**Zum Weihnachtsfest**

empfehle  
Kinderstiefel 23/30 . . . . . **3.50 an**  
Damen-Lackspangenschuhe **6.50 an**  
Herren-Halbschuhe . . . . . **8.75 an**  
Überschuhe . . . . . **8.50 an**

Unterhalte reichhaltiges Lager in

**la Filzwaren**  
Echt bayr. Sport-Halb- und Langstiefel (Hambartel).

Sonntag von 12 bis 18 Uhr geöffnet.  
Schuhmachereifabrik  
**Kurt Schmitz, Am Neumarkt 2**

**KAMMERLICHTSPIELE**

Ab heute Donnerstag:  
**Eine Neuheit und ein Ereignis!**  
Der erste deutsche Nadelton-Borzen-Film mit einer neuartigen hochkünstlerischen Musikbegleitung!

**Der Film, den jeder sehen muß!**  
**Die Nacht der Erkenntnis!**

Ein Film für reife Menschen! In packenden Bildern sieht dieses Drama menschlicher Gemüthsheit am Aufsteigen wahrer, jedoch keine unbefriedigter Liebe mit offener Schärfe des Seelenforschers. Eine seitfame Stimmungsgemalt lebt in diesem Werk, dessen jugendlicher Reiz sich niemand entziehen kann.

In den Hauptrollen: Erik Rastner, Ant Wegler. — Einleitender Vortrag: Dr. Kromolla, Berlin (reproduziert auf Nadelton-Patent).  
Selbst die größten Säle waren oft dem Massen-anbrang des Publikums nicht gewachsen!

Im Programm: Wiener Knauß, der überragende Charakter-darsteller der Bühne, in seiner unsterblichen Schöpfung:  
**Nathan der Weise!**

Ein Bild-Drama der Menschlichkeit, nach dem gleichnamigen Bühnenwerk von Lessing. — Eine meisterhafte Filmleistung! —  
Schauspieler für alle Freunde des guten künstlerischen Films!  
Kaufendöffnung 6 Uhr — Anfang 7/7 und 9 Uhr.

**Sportverein Marathon E. V.**  
Neu-Rössen

Sonntag, den 8. Dezember 1929,

**Vereinsvergnügen**  
in Gohlitzsch.

Alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner sind herzlichst eingeladen. Der Vergn.-Ausschuß

**Größere Anzeigen**  
müsse man uns an dem der Ausgabe vorhergehenden Tage zukommen lassen.

**Lichtspiel-Palast „Sonne“**  
Merseburg

Ab Freitag, den 6. Dezember  
**Wilhelm Dieterle-Premiere!**  
Ein Werk voller Poesie, Liebe u. Zeit

**Ich lebe für Dich**

Ein Herzensroman aus der irdischen Welt.  
In den Hauptrollen:  
**Wilh. Dieterle - Lien Deyers**

Die unvergleichlichen Darsteller aus  
**„Die Heilige und ihr Mann“**  
haben sich selbst überboten und einen Film geschaffen, für den man sich herzlich begeistern muß!

Con Hendel-Dechant singt das Grundmotiv des Werkes.  
Ein gutes Beiprogramm als Ergänzung!

Anfang 7 1/2 u. 8 1/2 Uhr  
Nachher, gutes Beiprogramm

**Union-Theater**

Freitag bis Montag, 6 1/2 und 8 1/2 Uhr  
**Ein rätselhafter Kriminalfall**  
mit Evelyn Holt - Heinrich Georac

**DER MANN MIT DEM LAUB FROSCH**  
VERBRECHEN

**Luzernerische Vereinigung E. V. Adventsfester**  
Sonntag, d. 8. Decemb., 19 1/2 Uhr, im „Rosa Saalgebäude“. Bitte können durch Mitglied. eingeführt werden.  
Der Vorstand.

Maßgebend in Qualität und Preis ist mein

**Badartikel - Angebot!**

Barth-Handeln, süß	Pfd. Mk. 1.70
Barth-Handeln, bitter	2.00
Tafel-Handeln, süß, handverleierte Raubtreibe Ware	1.90
Tafel-Handeln, bitter, handverleierte Raubtreibe Ware	2.40
Nieren-Handeln, Süßwaren, süß, feinste	Pfd. Mk. 2.20 2.40
Nieren-Handeln, Valencia, süß, allerfeinste	Pfd. Mk. 2.60
Sultaninen leger Ernie, schöne hell, gerinigte und aufbereitete Ware	
Nüssen, große, helle Früchte	Pfd. Mk. 1.10 0.88 0.89 0.70
Korntillen, schöne tieflaube Ware	Pfd. Mk. 0.70 0.60
Mitronat, allerfeinste, großschaliges	Pfd. Mk. 1.50
Ebel-Ausgangsmehl (Wangener) in 5- u. 10-Pfd.-Papierbeuteln	Mk. 2.70 1.23
Wuzener Ebelmehl Marke „Aehrenkronen“, der 5-Pfd.-Eichenbeutel	Mk. 1.50 2.90
Puderzucker	Pfd. Mk. 0.38
Schmelz-Butter, reine bayerische	2.40
Schmelz-Margarine, feinste bayerische	Pfd. Mk. 1.10 0.95 0.75
Wandei-Clafsch	Pfd. Mk. 0.60
Kokosmehl, geröstet	0.88

sowie sämtliche Gewürze aus Donauküchenbäckerei.

Ferner empfehle:

Walnüsse, rumänische	Pfd. Mk. 0.60
Walnüsse, französische „Cornes“	0.50
Walnüsse, französische „Marabouts“	0.90
Hafelnüsse, Süßwaren	0.75
Hafelnüsse, Öronant, lange	0.90

**Meine großen Weihnachtschokoladen:**

Vollmilch-Schokolade, feinste, 2 Tafeln	Mk. 0.65
Vollmilch-Roh-Schokolade, 2 Tafeln	0.75
Vollmilch-Schokolade, feinste, 3 Tafeln	0.95
Weißmilch-Schokolade, mit Eisenband geblendet, 3 Tafeln	1.00

Schmilch, Milch-Roh, Mandeln

**Große Auswahl in Kekuchen, Weihnachtsgebäck und Baumdehng.**

Auf Wunsch sofortige Lieferung frei Haus!

Besuchen Sie bitte bei Ihrer Bestellung meine Fernsprecher:  
für Merseburg Nr. 200 für Neu-Rössen Nr. 583

**Walther Bergmann**  
Merseburg und Neu-Rössen  
Meine Schaufensterdekoration zeigt Ihnen die Sonderstellung meines Hauses.

**KONSUM**

**Groß-Fleischerei!**

**Unser Prinzip:**  
Preiswerte Qualitätsware bringt uns von Monat zu Monat **steigende Umsätze**

**Wurstwaren:**

Blut- und Leberwurst	per Pfd. 1,40
Knackwurst	1,60
Muttwurst	1,70
Zungenwurst	2,20
Mortadella	2,20
Schinken, roh	2,60
Schinken, gekocht	2,80
Lachschinken	3,20
Speck, fett	1,40

**Frisches Fleisch:**

Schweinekamm	per Pfd. 1,40
Schnitzel	1,50
Karbonade	1,40
Schweinebauch	1,20
Eisbein	0,90
Gehacktes	1,40
Rindfleisch zum Kochen	1,20
Rindfleisch zum Braten	1,50
Schmeer	1,10

**Einer besonderen Beachtung** empfehlen wir unsere

**Spezial-Fleischverteilungsstellen**

Nr. 1: **Roter Brückenrain 3**  
Nr. 2: **Leuna, Industriertor**

**Verkauf nur an Mitglieder**

**Konsum- und Spargenossenschaft**  
e. G. m. b. H.  
**Merseburg**

**Stoffmalerei**  
nur mit den weltbekannten C. & H. Farben!

— Nehmen Sie an meinen kostenlosen Unterrichtskursen teil, in welchen Sie durch erste Kräfte, ohne Vorkenntnisse im Malen und Zeichnen, die Stoffmalerei erlernen können. Beachten Sie: C. & H. Relieffarbe bleibt elastisch und bröckelt nicht ab, die Lasurfarbe ist leuchtend, waschecht und nicht fließend. —

Bevorzugen Sie daher stets die echte C. & H. Fabrikate. Kurse: Am Montag, dem 9. Dienstag, den 10. Dez. 1929, nachm. von 3—6 Uhr u. abds. 8—10 Uhr in MÜLLERS HOTEL am Bahnhof (Saal). Besuchen Sie meine kostenlosen Kurse in Ihrem eig. Interesse. Beachten Sie bitte meine Schaufenster.

**A. WADLE**  
Lacke // Farben // Tapeten  
Merseburg • Kl. Ritterstrasse 15.

Ziehung 9. Dezember  
Auswanderer-Fürsorge  
**Geld-Lotterie**  
21 013 Gew. u. Hauptgew. Mk.  
**50000**  
**20000**  
**15000**  
**5000**

Los Mk. Porto u. Liste 2 = 40 Pfg. extra  
Bei Anschaffung u. 10 Lose  
mind. 1 Gew. garantiert  
empf. auch versch. Nachb.

**EMIL STILLER** Bank-  
geschäftl. u. Verwalt. Hans  
Hamburg 3, Holzdamm 39  
Postfach 20716

Von Herrschaften  
wenig gez. Herren u.  
Damengebäude (Haupt-  
stadt), a. neue Ober-  
erde a. sehr bill. Breiten.  
Hofl. Berger, Leipzig.  
Kaufbild. Schmeißel  
(kein Fab.) Schmeißel u.  
vergüt. Ein-u. Verkauf.

# Magdeburger Korrespondenz

## Neueste Nachrichten für Stadt und Kreis Merseburg

Korrespondenz für den Magdeburger Anzeiger...  
Korrespondenz für den Magdeburger Anzeiger...  
Korrespondenz für den Magdeburger Anzeiger...

№. 285

Donnerstag, den 5. Dezember 1929

56. Jahrgang

### 12 Reichstagsabgeordnete kehren bisher den Deutschnationalen den Rücken

# 12 Austrittslawine rollt

## Westarp legt den Fraktionsvorsitz nieder

Berlin, 5. Dez. Im Reichstagsgebäude spielen sich gestern weitere Vorgänge ab. Obwohl der Beginn der Verhandlung erst auf 3 Uhr nachmittags angesetzt ist, herrscht ab den Korridoren der Ausführlänge und in der Wandelhalle eine große Spannung. Die Szenen bei den Deutschnationalen, die gefolgt mit einer unerwarteten Geschwindigkeit begonnen hatte, reißt weitere Teile der Fraktion mit sich.

## Schlange-Schönungen über feinen Rücktritt

Von besondrem Interesse ist der Brief, den der Abgeordnete Schlange-Schönungen an den Grafen Westarp geschickt hat; er wird insbesondere auch dem Landtagsabgeordneten, Minister a. D. Schiele, zu denen gehen. Er lautet:

## Lambach Schreiben an Hugenberg

Berlin, 4. Dez. Der Reichstagsabgeordnete Lambach hat dem Abgeordneten Hugenberg ein Schreiben geschickt, in dem er sich über die Verhältnisse in der Fraktion äußert.

Die Deutschnationalen haben sich unter ihrem ersten Vorsitzenden eine Brücke über die Klüfte zwischen den Ständen geschlagen. Sie haben durch ihre betrübende Förderung der „Jugend der Sozialpolitik“, durch ihren Brief nach Amerika, die eigenen Potenzen eigenem Kraft in eigener Würde überwinden wollen.

Nachdem dann der Abg. Lambach an der futur- und literarischen Sitzung der Deutschen Reichstagsabgeordneten teilgenommen hat, behandelt er in seinem Briefe weiter seine und seine Freunde Stellungnahme zu dem Aufhängerparagrafen des Parteiprogramms und schließt seinen Brief mit folgenden Ausführungen:

Solange noch irgendeine Abhängigkeit besteht, daß mit Jenen an der Spitze der Partei oder ohne die eine Mehrheit zu den bei der Begründung der Partei festgelegten politischen Methoden möglich ist, haben meine Freunde und ich unter Selbstverleugnung und Zurücksetzung jeder öffentlichen Arbeit unsere politische Arbeit im Rahmen der Fraktion, die dann der Führung des Grafen Westarp ihrem Befehl nicht untergeordnet war, geleistet. Diese Tätigkeit befähigt jetzt nicht mehr, und deshalb meine ich Jhnen meinen Austritt aus der Deutschnationalen Volkspartei, deren Vorsitzender Sie sind.

## Kieß und Meyer-Bernsdorf aus der Landtagsfraktion ausgetreten

Berlin, 5. Dez. (ZfL) Im Anschluß an den Austritt von Deutschnationalen Reichstagsabgeordneten aus Fraktion und Partei haben, wie die Zeitungsblätter erfahren, auch die Landtagsabgeordneten Kieß und Meyer-Bernsdorf aus der Partei, mitgeteilt. Beide Abgeordnete werden ihre Mandate, wie sie dem Landtagspräsidenten mitteilen, weiter ausüben.

## Eine Christlichsoziale Gruppe im Reichstag

Berlin, 5. Dez. (ZfL) Die der Christlichsozialen Reichstagsabgeordneten angehörenden Reichstagsabgeordneten veröffentlichten folgende Erklärung:



Reichstagsabgeordneter...



Reichstagsabgeordneter...



Reichstagsabgeordneter...



Reichstagsabgeordneter...

## 24 Schreier werden ausgeschlossen

## Kommunistenlärm im Reichstag

## Viermal Unterbrechung der Sitzung

Der Reichstag beriet gestern in erster Sitzung das neue Gesetz zum Schutz der Republik. Verbunden mit der Beratung lag die deutschnationalen Interpellationen über die Stahlschmelzung in Rheinland und Westfalen, das Recht der Beamten auf Entzug zum Volksgesundheit und über die Befreiung der Kassen für die Frage gegen das Volksbegehren.

## Reichsminister Seegering

Das Wort ergreift, kommt es zu Wortunterbrechungen der Kommunisten. Mit den Ruf: „Wolff!“, „Bertram!“, „Rudolf!“ empfangen sie den Reichsminister mit Wut und durchdringen den Saal mit Schreien, die durch den Vergleich mit dem Reichsminister Sozialistengesetz ist unmöglich, denn der vorliegende Entwurf ist ein Vorkriegsgesetz.

Die Kommunisten fördern die Rede des Ministers fortwährend durch immer wiederholende Zwischenrufe und durch den Schall des Klappens mit stürmischen „Ja“-rufen beantwortet werden.

Als Reichspräsident v. Kaardorf im Laufe der Sitzung, für den die Kommunisten nur um 10 lauter. Dem Abg. Dittmann (Soz.) rufen sie „Kaiserchen-Sänger“ zu, als er zu dem Reichspräsidenten tritt. Kaardorf erhebt sich plötzlich im kommunistischen Zwischenruf, den Saal zu verlassen und begründet auf Anfrage der Reichspräsidenten v. Kaardorf, daß er sich nicht zum Verlassen des Saales anläßt. Als der Saal der Kommunisten jedoch in gelegentlichem Maße fortwährt, verläßt der Reichspräsident unter lautem Gelächter der Kommunisten seinen Platz.

## Die Sitzung ist unterbrochen

Nach politischer Pause eröffnet Reichspräsident v. Kaardorf die Sitzung wieder und schließt drei kommunistische Abgeordnete wegen ihres ordnungswidrigen Verhaltens von der Sitzung aus.

Korrespondenz für den Magdeburger Anzeiger...  
Korrespondenz für den Magdeburger Anzeiger...  
Korrespondenz für den Magdeburger Anzeiger...

Da die ausgeschlossenen Abgeordneten den Saal nicht verlassen, wird die Sitzung erneut auf eine Viertelstunde vertagt.

## Bei Wiedereröffnung der Sitzung stellt Reichspräsident v. Kaardorf fest, daß die drei aus dem Saal gemietenen kommunistischen Abgeordneten die Ausweisung nicht begehrt haben und nunmehr nach der Gefährdung von den nächsten acht Sitzungen ausgeschlossen sind.

Größer erneuter Lärm bei den Kommunisten.

Der Reichspräsident v. Kaardorf verläßt nunmehr gegen den kommunistischen Lärm den Saal, um wegen größter Verletzung der Ordnung die Ausweisung von den heutigen Sitzung. Ein Teil der Kommunisten ruft „Herrschaft über“, ein anderer Teil verlangt das Wort zur Gefährdung.

## Reichspräsident v. Kaardorf übertrifft diese Gefährdungssache, da er nicht verpflichtet ist, solchen Wortmeldungen zur Gefährdungssache zuzuhören. Er erteilt dem Innenminister Seegering das Wort zur Fortsetzung seiner Rede.

Kann hat der Minister die Redezeit nicht betreten, als erneuter Lärm bei den Kommunisten einsetzt. Es bagelt wieder große Schimpfparole mit „Arbeitgeber“, der Lärm hindert den Minister, überhaupt nur ein Wort zu sprechen und Reichspräsident v. Kaardorf hebt die Sitzung von neuem auf.

Im 6 Uhr abends werden die Publikumsströmen geräumt. Die Räumung vollzieht sich unter lauten Protestausdrücken der Besucher, da sich unter ihnen auch zahlreiche Mitglieder des antinationalen Reichstags-Bundes befinden, die zu den kommunistischen Abgeordneten „Nationalist“ hinstürzen.

Reichspräsident v. Kaardorf eröffnet nach dem dritten Male die Sitzung und verleiht, daß die kommunistischen Abgeordneten wegen Verletzung der Ausweisung und Verbleibens im Saal für weitere acht Tage ausgeschlossen ist. Sie werden erst nach dem nächsten Reichstags-Bundes befreit, die zu den kommunistischen Abgeordneten „Nationalist“ hinstürzen.

Die Sitzung wird von neuem unterbrochen.

Nachdem mehrere Kommunisten ausgetreten sind, beschließt das Haus, die Beratungen an den Reichstagsaufsatz zu verzeihen.

Die Vorlage geht an den Reichstagsausschuß. Der kommunistische Antrag auf Aufhebung des Reichs des Reichstagsaufsatzes und gegen die Stimmen der Kommunisten, Nationalsozialisten, der Deutschen Bauernpartei und der Deutsch-Hannoverscher abgelehnt.

Die Sitzung wird auch der nationalsozialistische Reichstagsaufsatz gegen den Innenminister Seegering, und zwar gegen Deutschnationalen und Antinationalen.

Das Haus beschließt, die Verhandlungen mit endgültig nach 10 Uhr in einer Entschleunigung wird die Reichsregierung erlaßt, die Ausweisung nach Möglichkeit nur dann vorzunehmen, wenn die Gewähr besteht, daß keine nach dem Reichstagsaufsatz Strafe vollzogen wird.

Das Haus vertagt sich auf Donnerstag, 12 Uhr. Reichstagspräsident für das Wohnungswesen, keine Wort.

## Zurück zum Reich

## Trubekennntnis der Saar.

Das Saarparlament hat eine Entschleunigung angenommen, die jenen Stellen in Paris, die noch heute das letzte Frischen von Hoffnung auf Lösung der Saarverhandlungen nicht aufgeben haben, bezeugt zeigt, daß das Saarland mit dem Reich nicht, die „Saar“ zurück ins Reich! Der Reichstag hat eine Entschleunigung angenommen, in der der Beginn der Saarverhandlungen in der Erwartung besteht nicht, daß ein politisches Ergebnis noch erzielt werde. Ein Ergebnis, wobei das ganze Saargebiet ohne jede Eingetragung an das Reich zurückfällt. Wie werden mühen an Preußen und Bayern zurückzugeben werden, wobei jede Beteiligung in- und ausländischer Wirtschaftlicher, in- und ausländischer Privatkapital abgerufen ist. Die Saar wird verlieren, daß aus ihrer Rückgabe ein privates Geschäft gemacht werde.

Diese Entschleunigung ist ein Akt der gemeinsamen eingedrückt worden. Wenn auch bebaut werden muß, daß die Kommunisten sich hierauf enthalten, so ist doch bezeugend, daß auch sie in ihrer Erklärung festhalten, daß das Saargebiet ungeachtet dem Deutschen Reich zurückfällt. Es gibt also, und das ist für die Verhandlungen von entscheidender Bedeutung, im ganzen Saargebiet keine politische Partei, keine politische Gruppe, die auch nur zögert, zu betonen, daß die Saar nicht in- und daß nicht, daß das Saarland an Deutschland zurückfällt. Es wäre ein Höhepunkt in der Weltgeschichte, wenn unter Umständen das ganze Saarland eine Stunde länger als nomenbija aufrechterhalten würde.

colorchecker CLASSIC  
xrite  
Berlin, Schiele, Westarp, Lambach, Schlange-Schönungen, Kieß, Meyer-Bernsdorf, Dittmann, Seegering, Reichstagsabgeordnete...

